

# Exakte Klangbalance ohne Pathos

**Innsbruck** – Im großartigen zweiten Meisterkonzert faszinierte am Mittwoch das *Radio-Symphonieorchester Prag* unter der Leitung von Leoš Svárovský. Das Tschechische Orchester gastierte mit gleich drei Werken von Antonín Dvořák. Zwischen der Ouvertüre op. 62 „Mein Heim“ sowie der Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88 erklangen die „Biblischen Lieder“ op. 99, vorzüglich gesungen vom Bassbariton Roman Janál. Mit schönem Timbre, ausgezeichnete Textverständlichkeit und ohne je zu forcieren, sang er unangestrengt bei lockerem, geschmackvoll und kontrolliert geführtem Vibrato. Wie auch dem Orchester gelang es ihm, die Musik schlicht, natürlich und frei von schwärmerischem Pathos näherzubringen.

Bereits vom ersten Ton an hatte Svárovský keinen Zweifel daran gelassen, einen bestens vorbereiteten Spitzenklangkörper glänzen zu lassen: Wie ein einziger einheitlicher Körper, der gar nicht aus individuellen Teilen zusammengesetzt schien, agierte das Ensemble mit einer stupenden Klangbalance. Nicht nur innerhalb der

eigenen Stimmgruppe kam es zu einem auffallend exakten Zusammenspiel, dass es nur so eine Freude war. Auch zwischen den Instrumentengruppen blühten überragend aufeinander abgestimmte und nahtlos aneinander anschließende Klangfärbigkeiten auf.

Svárovský entfachte ein Wechselbad an hellen und dunklen Farbschattierungen. Seine Spezialität war es, die solistischen Melodien dynamisch subtil auszufeuern: Da konnte eine Solokantilene der phantastischen Instrumentalisten plötzlich ohne Kraftverlust wie terrassendynamisch zurückgenommen werden, um jäh der Klangfarbe eines weiteren Instruments einen zusätzlichen Klangraum einzuräumen. Oftmals erklang die Melodiestimme nur gering stärker vom Orchester abgehoben, wodurch diese umso mehr durch ein Hin- und Hineinhorchen in ihren Bann zog. Svárovský wählte einen rhythmisierenden Zugang, um die sonst so leicht zersplitternde Sinfonie überzeugend zusammenzuhalten. Packend bis zum fulminanten Schluss geführt, gab es großen Applaus und viele Bravorufe. (ber)